

Pfarrbrief

St. Bonifaz - St. Wolfgang - Heilig Kreuz

Katholischer Seelsorgebereich Nürnberg SÜDSTADT – WEST

Dezember 2025 – März 2026



Bild: Adrienne Uebbing in Pfarrbriefservice

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Besondere Gottesdienste	4
Willkommen im Team	6
Dankeschön von Erika Bösl	7
Ökumenische Adventsfenster 2025	8
Chormusical „Bethlehem“	10
Gottesdienste St. Lioba	11
Sternsingeraktion 2026	11
Gottesdienst zur Einheit der Christen	12
Fasching in St. Wolfgang	13
Weltgebetstag 2026	14
Erstkommunion 2026	15
Pfarrgemeinderatswahl 2026	16
Fastenessen Heilig Kreuz	17
Fastenessen St. Wolfgang	17
Fastenessen St. Bonifaz	17
Kinderkirche Heilig Kreuz	18
Krabbelgruppe Heilig Kreuz	18
Jugendtreff Heilig Kreuz	18
Kindertreff Heilig Kreuz	19
Rätsel	19
Kindertagesstätte St. Bonifaz	20
Kindergarten St. Lioba	21
Kindergarten St. Wolfgang	22

INHALTSVERZEICHNIS

Kindergarten Heilig Kreuz	23
Lachen ist gesund	24
Ökumenischer Eine-Welt-Kreis	25
JesuitenWeltweit	26
Themenfrühstück in St. Bonifaz	27
Cafe Nostalgie St. Bonifaz	28
Bastel- / Missionskreis St. Wolfgang	29
Seniorenkreis St. Wolfgang	29
Ökumen. Seniorenkreis St. Thomas, St. Lioba, Stephanus	30
Seniorenkreis Heilig Kreuz	31
Pfarrbüros	33
Impressum	34

WERBUNG



**reha-team
sobotka**

physiotherapie

rothenburgerstr. 243
90439 nürnberg
tel: 0911 - 616 00 16
www.reha-teamsobotka.de



**reha-team
sobotka**

ergotherapie logopädie

wallensteinstrasse 61- 63
90431 nürnberg
tel 0911 - 600 44 780
www.reha-teamsobotka.de

ihr wohl in besten händen

**„Eine Hoffnung, die man schon erfüllt sieht, ist keine Hoffnung mehr.“
(Röm 8,24)**

Liebe Schwestern und Brüder,

mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres liegt wieder ein kleines Stück Neuanfang vor uns. Es ist wie mit einem frischen Kalender: Noch leer, noch offen – und doch wissen wir, dass er sich bald mit Leben füllen wird.

In unseren Pfarreien erleben wir zurzeit vieles, was im Wandel ist. Verschiedene Seelsorgerinnen und Seelsorger begleiten uns, manches ist neu, anderes ungewohnt – auch für mich selbst als Priester in unserem Team. Vielleicht fragen sich einige: *Wie geht es eigentlich weiter mit unserer Gemeinde?* – Eine berechtigte Frage. Und doch spüren wir: Gerade in solchen Zeiten wächst etwas, das tiefer trägt als alle Planungen – die Hoffnung.

Paulus schreibt, dass Hoffnung sich nicht auf das richtet, was wir schon sehen. Wahre Hoffnung vertraut darauf, dass Gott mitgeht, auch wenn der Weg noch unklar ist. Vielleicht ist das genau die Haltung, die wir in diesen Monaten brauchen: den Mut, Schritt für Schritt weiterzugehen, auch ohne fertiges Zielbild – im Vertrauen darauf, dass Gott schon längst an unserer Seite ist.

Neuanfang heißt nicht, alles Alte hinter sich zu lassen. Es heißt, dem Leben eine neue Chance zu geben – auch dann, wenn manches offenbleibt. Vielleicht dürfen wir das neue Kirchenjahr so beginnen: mit einem tiefen Atemzug, einem Lächeln und dem Gedanken, dass Gott niemals aufgibt mit uns Menschen. Und wer weiß – vielleicht überrascht er uns ja wieder einmal auf seine eigene Weise.

Ich wünsche Ihnen Zuversicht, Mut und die Freude, miteinander unterwegs zu sein – in einer Hoffnung, die trägt, auch wenn sie noch nicht erfüllt ist.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Andreas Lurz, Pfarrvikar im Seelsorgebereich

BESONDERE GOTTESDIENSTE

30.11.2025 SONNTAG 1. ADVENT

St. Bonifaz 17.00 Uhr „Auf dem Weg nach Bethlehem“: Texte und Musik, Ökum. Singgemeinschaft, Jugend- und Kinderchor St. Bonifaz

06.12.2025 SAMSTAG

St. Wolfgang 17.00 Uhr Wortgottesfeier zum Hl. Nikolaus
Heilig Kreuz 18.30 Uhr Wortgottesfeier zum Hl. Nikolaus

11.12.2025 DONNERSTAG

St. Bonifaz 07.00 Uhr Rorate Gottesdienst

14.12.2025 SONNTAG 3. ADVENT

St. Lioba 18.00 Uhr Wortgottesfeier

18.12.2025 DONNERSTAG

St. Bonifaz 07.00 Uhr Rorate Gottesdienst

21.12.2025 SONNTAG 4. ADVENT

Heilig Kreuz 16.00 Uhr Krippenspiel

24.12.2025 MITTWOCH HEILIG ABEND

St. Lioba 15.00 Uhr Krippenspiel

St. Bonifaz 16.30 Uhr Krippenspiel

St. Wolfgang 16.00 Uhr Christmette

Heilig Kreuz 19.30 Uhr Christmette

St. Bonifaz 22.00 Uhr Christmette

25.12.2025 DONNERSTAG HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

St. Bonifaz 09.30 Uhr Eucharistiefeier

26.12.2025 FREITAG HEILIGER STEPHANUS

St. Bonifaz 09.30 Uhr Eucharistiefeier

BESONDERE GOTTESDIENSTE

31.12.2025 MITTWOCH FEST DER HEILIGEN FAMILIE

St. Wolfgang 17.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

01.01.2026 DONNERSTAG HOCHFEST DER
GOTTESMUTTER MARIA

St. Bonifaz 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Stephanus 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

06.01.2026 DIENSTAG HOCHFEST ERSCHEINUNG
DES HERRN

St. Bonifaz 09.30 Uhr Eucharistiefeier

11.01.2026 SONNTAG

St. Bonifaz 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung

04.02.2026 MITTWOCH

St. Lioba 18.00 Uhr Gottesdienst mit Blasiussegen

05.02.2026 DONNERSTAG

Stapfkapelle 14.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

07.02.2026 SAMSTAG

St. Wolfgang 17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Heilig Kreuz 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

08.02.2026 SONNTAG

St. Bonifaz 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

18.02.2026 MITTWOCH ASCHERMITTWOCH

St. Lioba 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Auflegung des
Aschekreuzes

WILLKOMMEN IM TEAM

Hallo, mein Name ist Pater Aajo Therully und ich gehöre zum Orden der *Missionare des heiligen Franz von Sales* (MSFS). Ursprünglich komme ich aus Indien. Seit 2023 war ich im Seelsorgebereich Main-Itz tätig. Jetzt bin ich hier in ihrer Mitte im Seelsorgebereich Nürnberg Südstadt West angekommen. Hier darf ich nun meinen Dienst tun – in der Gemeinde, in den Gottesdiensten, im Gespräch mit Ihnen. Außerdem bin ich mit einer halben Stelle seelsorglich in der Klinik in Nürnberg aktiv. Für mich bedeutet Seelsorge nicht nur zu arbeiten, sondern vor allem: miteinander leben, miteinander glauben, miteinander wachsen. Kirche sind wir nicht allein – sondern nur gemeinsam. Mit Ihnen zusammen sind wir Gemeinde.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen – beim Gottesdienst, im Alltag, im Gespräch. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen.

P. Aajo Therully MSFS



Mein Name ist Jessica, ich bin 26 Jahre alt und studiere derzeit im schönen Benediktbeuern Soziale Arbeit sowie Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit – also ein Doppelstudium. Im Rahmen meines Studiums absolviere ich aktuell mein Semesterpraktikum im Seelsorgebereich Südstadt-West und bin bis Anfang Februar hier eingesetzt. Ich bin mittlerweile im 11. Semester und freue mich darauf, noch viele neue und bereichernde Erfahrungen im kirchlichen Kontext zu sammeln. Ursprünglich komme ich aus Schwab-

ach, wohne derzeit aber in Neunkirchen am Sand. In meiner Freizeit tanze ich gerne und bin auch immer für ein gutes Gespräch zu haben. Ich freue mich auf die Begegnungen und die gemeinsame Zeit!

Jessica Gauer

DANKESCHÖN VON ERIKA BÖSL

Es ist nun schon eine Weile her, dass ich meinen runden Geburtstag gefeiert habe und es ist gar nicht so leicht, mich noch an alle Einzelheiten zu erinnern. Aber wenn man mich fragt, was von den vielen schönen Gratulationen und Würdigungen, die ich da erleben durfte, am nachhaltigsten bei mir im Gedächtnis geblieben ist, dann fällt mir die Antwort nicht schwer. Es waren die Worte von Winfried Iftner, die er im Seniorenkreis gesprochen hat und die dann auch im Pfarrbrief nachzulesen waren. Darum ist es mir ein inneres Bedürfnis gewesen, mich zu bedanken bei allen, die mir alles Gute und viel Gesundheit gewünscht haben und die Freude mit mir teilten. Hier eine gebündelte Aufzählung meiner ehrenamtlichen Aktivitäten, die es über die Jahre hinweg gegeben hat: Von der Leitung des Seniorenkreises gemeinsam mit Theo Buschta, den Haussammlungen der Caritas, der Mitarbeit an Weinfesten, Kinderfaschings und Helferpartys, Besuchsdienst der Betagten-Geburtstage und den Krankenbesuchen, vom Kirchenputz bis zu den Sternsingeraktionen, wo ich auch als „Sternsingeroma“ in Erscheinung getreten bin und um Spenden einzusammeln, durch die Schweinauer Kneipen tourte. Es ist gar nicht so leicht, die Grenze zwischen dem zu ziehen, was von außen betrachtet vielleicht außergewöhnlich erscheinen mag, und jenen Dingen, die für mich so selbstverständlich waren, dass sie gar nicht der Erwähnung wert sind. Wichtig ist, dass mir die Arbeit viel Freude gemacht hat.

An dieser Stelle ist an Dichter Hans Sachs zu erinnern. Ihm ist praktisch das Gleiche passiert wie mir – er hat auch erlebt, dass er überschwänglich geehrt wurde und sich dann fragen musste: Ist das nicht übertrieben? Habe ich wirklich verdient, dass man mich so sehr mit Lob überschüttet? Hans Sachs sagte am Ende der Oper zu den Leuten: „Euch macht ihr's leicht, mir macht ihr's schwer, gebt ihr mir Armen zu viel Ehr!“

In der Gemeinschaft liegt die Stärke, wie wir gerade als Christen wissen. Ein Prediger hat einmal gesagt: „Einer allein kann nicht Kirche sein!“ Und das stimmt auch in unserem Fall: Es ist nicht die Erika Bösl allein, der ein Dankeschön gebührt, sondern es sei ebenso allen „Mitstreiterinnen“ und „Mitstreitern“ Dank gesagt. Möge Gott jedem von uns allen vergelten, was wir getan haben! Möge er seine schützende Hand über uns halten, damit unser Wirken auch weiterhin ein Segen für die Pfarrei sein kann!

ÖKUMENISCHE ADVENTSFENSTER 2025

In diesem Jahr laden wir Sie wieder herzlich zu abendlichen „Adventsfenstern“ ein. Mit dieser Aktion wollen wir in unseren Gemeinden Zeit und Raum für besinnliche Begegnungen im Advent anbieten. 22 Familien und Gruppen aus den Gemeinden Stephanus und Thomas sowie Heilig Kreuz haben eine kurze Besinnung vorbereitet und empfangen Sie bei jedem Wetter vor dem Haus oder im Garten. Bei einer Tasse Tee oder Glühwein besteht die Möglichkeit zur Begegnung mit Menschen aus Ihrer Nachbarschaft und Gemeinde. Bitte bringen Sie selbst eine Tasse mit und beachten Sie die unterschiedlichen Anfangszeiten. Auf der Homepage der Stephanuskirche (www.stephanuskirche-gebersdorf.de) finden Sie die jeweiligen Orte auf einer Karte. Sollten sich kurzfristig Änderungen ergeben, informieren wir Sie über die Homepage und in den Schaukästen der Gemeinden.

Montag, 01.12. 2025 18:30 Uhr

Posaunenchor Algebras, Gemeindehaus, Neumühlweg 20a

Dienstag, 02.12.2025 17:00 Uhr

im Foyer, im Anschluss Besichtigung möglich Therapeutische Tagesstätte der Lebenshilfe, Felsenstr. 5-7

Mittwoch, 03.12.2025 17:00 Uhr

Konfirmandengruppe Stephanuskirche / Thomaskirche, Jugendraum, Neumühlweg 20a

Donnerstag, 04.12.2025 17:00 Uhr

Fischer, Deberndorfer Weg 11a

Freitag, 05.12.2025 18:00 Uhr

Daum & Valcheva mit Kindern, Zirndorfer Str. 10

Samstag, 06.12.2025 17:00 Uhr

Grunow mit Kindern, Clarsbacher Str.33

Sonntag, 07.12.2025 17:00 Uhr

Hergenröther & Rager, Dambacher Weg 19, Zugang über den Garten

Montag, 08.12.2025 17:00 Uhr

Kath. Kindergarten Heilig Kreuz, Hohenecker Weg 15

ÖKUMENISCHE ADVENTSFENSTER 2025

Dienstag, 09.12.2025 17:30 Uhr

Schönecker & Filker, Windsheimer Str. 25-27 Garagenhof

Mittwoch, 10.12.2025 18:30 Uhr

Mehring, Aurachweg 4

Donnerstag, 11.12.2025 17:00 Uhr

Ev. Kindergarten Regenbogen, Gebersdorfer Str. 163

Freitag, 12.12.2025 17:30 Uhr

Lorbach & Kindertreff Heilig Kreuz Gebersdorfer Str. 212 a

Samstag, 13.12.2025 17:00 Uhr

Fischer mit Kindern, Altenberger Str. 9a

Sonntag, 14.12.2025 18:30 Uhr

Philipp & Neidiger, Am Birnbaum 45

Montag, 15.12.2025 17:30 Uhr

Wenisch mit Kindern, Aurachweg 25

Dienstag, 16.12.2025 17:00 Uhr

Karg, Gebersdorfer Str. 221

Donnerstag, 18.12.2025 18:00 Uhr

Moschner, Flexdorfer Weg 9

Freitag, 19.12.2025 18:30 Uhr

Gabler & Freitag, Zirndorfer Str. 27

Samstag, 20.12.2025 18:00 Uhr

Werthner, Windsheimer Str. 8

Sonntag, 21.12.2025 17:00 - 18:30 Uhr

Besichtigung des privaten Spielzeug- und Weihnachtsmuseums Schneppenhorststr. 29

Montag, 22.12.2025 17:30 Uhr

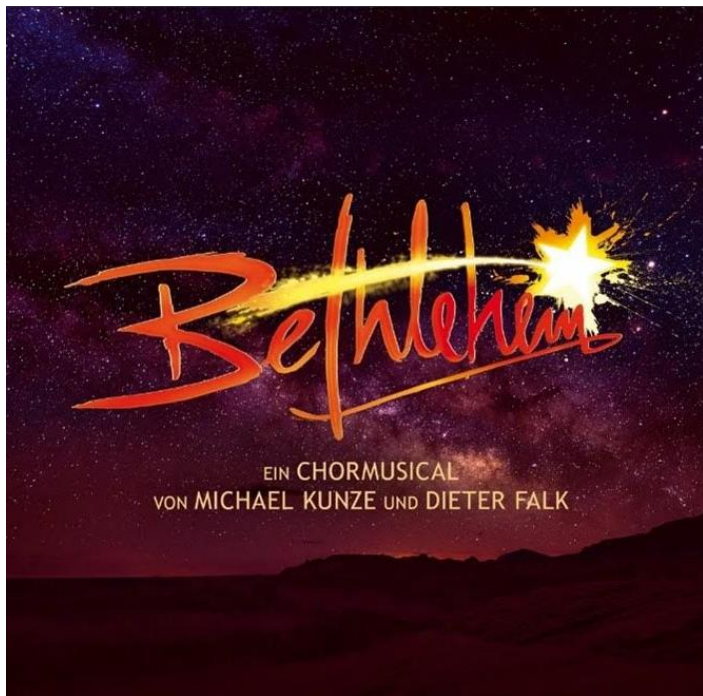
Akkordeongruppe, Windsheimer Str. 25-27 Garagenhof

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und schöne Begegnungen bei den Adventsfenstern.

CHORMUSICAL „BETHLEHEM“

Weihnachten ist das Fest der Liebe und des Friedens. Das Chormusical „Bethlehem“ holt die Weihnachtsgeschichte ins Hier und Jetzt: Eine junge Familie erlebt Abneigung und Ausgrenzung in einer fremden Stadt. Ein machtgieriger Herrscher sichert seine Position durch Gewalt. Doch der Glaube an Gott und die Kraft der Liebe geben der Familie Hoffnung und Mut, sich stark zu machen für den Frieden.

Die Geschichte wurde schon oft erzählt. Aber noch nie so: mit Musik, die Emotionen weckt und Texten, die nachdenklich machen. Frei nach dem Motto „Eine Stadt singt für den Frieden“ will die Show eine kraftvolle Botschaft vermitteln: „In einer Zeit, in der Frieden mehr denn je benötigt wird, möchten wir



mit dieser Aufführung ein Zeichen setzen“ sagt Michael Kunze, der Autor des Musicals. „Die Weihnachtsgeschichte erinnert uns daran, dass Liebe und Frieden die Grundlage für ein harmonisches Miteinander sind. Die Ökumenische Singgemeinschaft St. Bonifaz ist Teil dieses besonderen Ereignisses und singt im gigantischen Chor am 27.12.2025 in der Olympiahalle in München mit. Der Chor probt schon sehr fleißig.

Tickets und Infos unter www.chormusicals.de/bethlehem

Brigitte Jäger

GOTTESDIENSTE ST. LIOBA

Sonntagabend jeweils 18 Uhr in St. Lioba:

14.12.2025

11.01.2026

08.02.2026

08.03.2026

STERNSINGERAKTION 2026

Zu Beginn des neuen Jahres sind – sofern es möglich ist – wieder die Sternsinger von St. Bonifaz / St. Lioba, St. Wolfgang und Heilig Kreuz in unseren Stadtteilen unterwegs! Die 68. Aktion Dreikönigssingen steht diesmal unter dem Motto:

SCHULE STATT FABRIK

STERNSINGEN GEGEN

KINDERARBEIT



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+26

Kirchenmusikrat e.V. Die Sternsinger
Kund der Deutschen Kirchenmusikjugend 2019/20
www.sternsinger.de

Im Fokus der Sternsingeraktion 2026 steht das Thema Kinderarbeit. Leider ist es für viele Kinder immer noch keine Selbstverständlichkeit, dass sie zur Schule gehen können oder einfach nur Kind sein dürfen. Sie müssen arbeiten, weil sie damit ihre Familien unterstützen oder weil Menschen sie als billige Arbeitskräfte ausbeuten. Die Sternsinger tragen mit Ihrem Engagement bei der Aktion Dreikönigssingen dazu bei, dass Kinder in aller Welt die Chance auf ein gutes Leben bekommen. Wir bitten Sie, auch bei der Sternsingeraktion 2026 die Sternsinger mit offenen Armen zu empfangen. Anmeldungen zum Mitmachen (als Sternsinger oder Begleiter/in) liegen in den Kirchen aus und werden an den Schulen verteilt.

Das Sternsinger-Team



Die Armenische Apostolische Kirche gehört zu den ältesten Kirchen der Welt. Bis heute bewahrt sie einen reichen Schatz gottesdienstlicher Traditionen, deren Ursprünge bis ins 4. Jahrhundert zurückreichen. Der Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen wurde in diesem Jahr von unseren Glaubensgeschwistern der Armenischen Apostolischen Kirche gestaltet und schöpft aus ihrem tiefen liturgischen Erbe. Unter dem Motto der Gebetswoche – **„Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung.“** – feiern wir gemeinsam mit der Thomaskirche diesen besonderen Gottesdienst.

Herzliche Einladung zum **Ökumenischen Gottesdienst** am Sonntag, den **25. Januar 2026 um 9.30 Uhr in der Kirche St Bonifaz** (Leopoldstr. 38 90439 Nürnberg). Mitwirkende: Der Eine-Welt-Kreis

Ingrid Zürn

EINLADUNG ZUM
Faschingsball
der Pfarrei
St. Wolfgang

wann: 14. Februar 2026

wo: Friesenstr.19a

Live-Musik zum Tanzen und Schunkeln

Garde-Tänze

Sketch-Auftritt

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt

Nur 10€ Eintritt!

Bestellen Sie Karten unter:

Pfarrbüro: 0911-99098823

e.bagehorn-serzysko@ssb-nsw.de

Dieter Günther: 0911-629559

bunddguenther@gmail.com



„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2026. Gefeierr wird der Weltgebetstag weltweit am Freitag, den 6. März 2026. Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet.

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen!

Am 6. März 2026 um 18.00 Uhr in der schönen **STAPF Kapelle**. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie ins Gemeindezentrum St Bonifaz zum gemeinsamen Genuss der nigerianischen Gerichte ein.

Wir, das Weltgebetstag-Team St. Bonifaz, St. Lioba und St. Wolfgang, suchen Verstärkung für das Vorbereitungsteam. Der Weltgebetstag ist ein ökumenisches Anliegen.

Ingrid Zürn

ERSTKOMMUNION 2026

Liebe Gemeinde,

jedes Jahr aufs Neue feiern wir die erste heilige Kommunion. Wir feiern sie mit jenen Kindern, die im kommenden Jahr zu diesem großen Fest gehen und zum ersten Mal die Eucharistie empfangen werden.

Wir freuen uns sehr, dass sich viele Kinder aus unserem gesamten Seelsorgebereich auf diese große Feier vorbereiten möchten und wollen sie auf diesem Weg nicht allein lassen.

Die Vorbereitung von St. Bonifaz, St. Wolfgang, St. Lioba und Heilig Kreuz wird mit einem Elternabend am 21. November 2025 um 16.30 Uhr im Pfarrsaal von St. Bonifaz beginnen.

Ab Februar 2026 werden die Kinder in wöchentlichen Gruppenstunden und einigen Gottesdiensten mehr über Gott, Jesus und Menschen zur Zeit Jesu erfahren und sich somit auf den großen Tag der ersten heiligen Kommunion vorbereiten. Die Feier selbst wird im Mai 2026 stattfinden.

Wir, das Team der Erstkommunionvorbereitung, freuen uns auf den gemeinsamen Weg mit Ihnen und Ihrem Kind.

Moritz Werb



„GEMEINSAM GESTALTEN – gefällt mir“

Unter diesem Motto finden am 1. März 2026 in der Erzdiözese Bamberg wieder Pfarrgemeinderatswahlen statt, so auch in St. Bonifaz und Heilig Kreuz. Die anzupackenden Themen sind vielfältig und brauchen daher unser aller Engagement. Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter können mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten für eine lebendige Gemeinde sorgen, was heute wichtiger ist denn je. Geben Sie den Frauen und Männern, die sich für eine Kandidatur entschieden haben, am 1. März 2026 Ihre Stimme!

Kandidieren Sie selbst!

Kandidieren und wählen können alle Katholikinnen und Katholiken, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und ihren Hauptwohnsitz im Gebiet der Pfarrgemeinde haben. Auf Antrag können auch Katholikinnen und Katholiken, die außerhalb der Pfarrgemeinde wohnen, kandidieren und wählen, sofern sie aktiv am Leben unserer Pfarrgemeinde teilnehmen.



Wählbar sind alle wahlberechtigten Personen, die fristgerecht bis 04.01.2026 vorgeschlagen wurden und ihrer Kandidatur zugestimmt haben.

Claudia Trost

FASTENESSEN HEILIG KREUZ

Am Sonntag, den 8. März wird ein Fastenessen im Pfarrsaal von Heilig Kreuz stattfinden, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Sonntag, den 8. März 2026

- 11:00 Uhr Kinderkirche in Heilig Kreuz (auch Erwachsene sind herzlich eingeladen)
- 12:00 Uhr Fastenessen mit verschiedenen Suppen bzw. Eintöpfen sowie Nudeln mit Tomatensauce
(im Pfarrsaal, Gebersdorfer Str. 211)

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Wenn Sie eine Suppe oder einen Eintopf für das Fastenessen kochen möchten, wenden Sie sich bitte telefonisch an Elke Anselm (682063).

FASTENESSEN ST. WOLFGANG

In St. Wolfgang gibt es das Fastenessen am **14.03.2026 ab 18 Uhr** (nach der Vorabendmesse) im Pfarrzentrum Friesenstr 19a.

Zum Essen gibt es selbstverständlich wieder die hausgemachten marinierten Heringe mit Pellkartoffeln. Welche Suppe es geben wird, steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

FASTENESSEN ST. BONIFAZ

Am **22.03.2026** wird im Gemeindehaus St. Bonifaz **nach dem Gottesdienst** ein Fastenessen angeboten.

Es gibt verschiedene Suppen bzw. Eintöpfe.

Damit wir entsprechend planen können, wird eine Liste zum Eintragen in der Kirche ausgelegt, dies wird rechtzeitig bekannt gemacht.

KINDERKIRCHE HEILIG KREUZ

Regelmäßig findet **sonntags um 10:00 Uhr** unsere Kinderkirche für Familien mit Kindern von 3 bis 10 Jahren in Heilig Kreuz statt! Wir überlegen uns immer etwas Besonderes für euch! Die Kinderkirche dauert ca. 30 Minuten und ist jedes Mal anders, interessant und kurzweilig gestaltet, was besonders für die kleinen Besucher wichtig ist.



Unsere nächsten Termine: 18. Januar | 8. Februar | 8. März | 19. April

Am 8. März findet die Kinderkirche **erst 11 Uhr** statt. **Im Anschluss** wird es im Pfarrsaal von Heilig Kreuz ein **Fastenessen** geben, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Eine Anmeldung dafür ist nicht erforderlich.

KRABELGRUPPE HEILIG KREUZ

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 9:30 bis 11 Uhr im Pfarrsaal von Heilig Kreuz (Gebersdorfer Str. 211, 90449 Nürnberg), um gemeinsam Zeit zu verbringen. Im Sommer treffen wir uns bei schönem Wetter auch auf einem Spielplatz. Jeder mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren ist herzlich willkommen!

Um Anmeldung bei Gisi Schwarzer telefonisch unter 0160/99147403 wird gebeten.

JUGENDTREFF HEILIG KREUZ

Für Jugendliche ab der 5. Klasse.

Wann? 27.02. Spieleabend

27.03. Osteraktion

Jeweils 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Wo? Pfarrsaal Heilig Kreuz (Gebersdorfer Str. 211)

Anmeldung per Mail an info@ssb-nsw.de oder telefonisch unter (0911)99098800.

KINDERTREFF HEILIG KREUZ

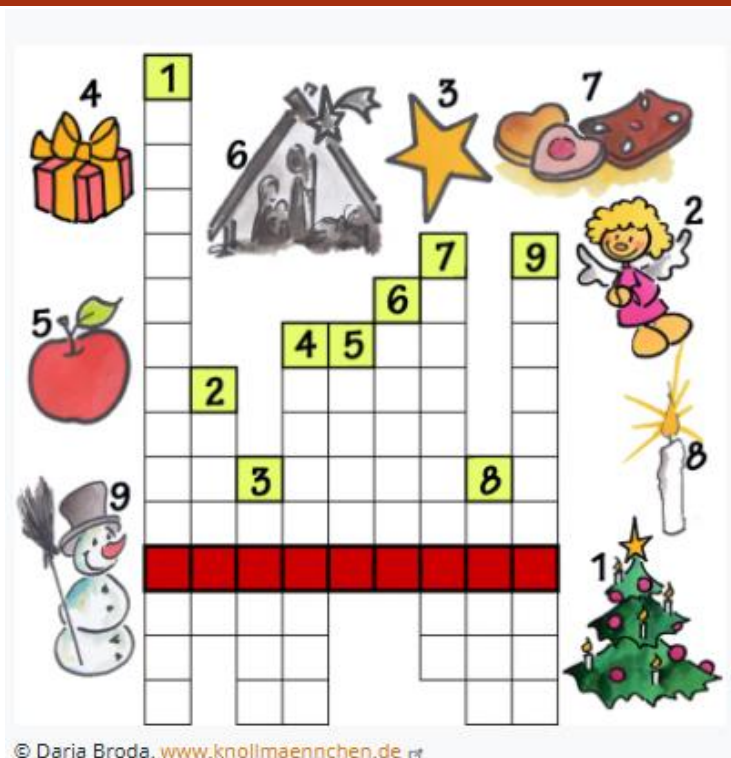
Wir treffen uns regelmäßig freitags von 15 Uhr bis 16:30 Uhr (Termine siehe unten), um gemeinsam zu spielen, zu basteln, zu singen, eine Bibelgeschichte zu hören oder ein religiöses Thema zu besprechen. Eingeladen sind alle Kinder von 6 bis 12 Jahren. Die Treffen finden in den Jugendräumen der Gemeinde Heilig Kreuz (Gebersdorfer Str. 211, Nürnberg) statt.



Termine: 28. November, 12. Dezember, 16. Januar, 06. Februar, 27. Februar, 06. März, 27. März, 24. April

Wenn ihr Interesse habt, daran teilzunehmen, meldet euch bitte an und schreibt einfach eine Mail an Familien.Heiligkreuz@gmail.com.

RÄTSEL



Liebe Gemeindemitglieder,

im September war es so weit: Für 35 Kinder begann der erste Kindergarten tag in unserer Einrichtung. Mit viel Neugier, Aufregung und Freude starteten die Mädchen und Jungen in diesen neuen Lebensabschnitt. Die Eingewöhnungen sind zum Teil schon abgeschlossen und langsam kehrt der Alltag wieder ein. Im Morgenkreis lernen sich die Kinder durch Spiele besser kennen, singen gemeinsam Lieder und stimmen sich auf die herbstliche Jahreszeit ein. Die Vorschulkinder haben sich zum 1. Mal getroffen, um gemeinsam zu überlegen, wie sie sich ihr letztes Kindergartenjahr wünschen. In unserem neuen Atelier wird fleißig gebastelt und gestaltet und das „all inclusive“ Frühstück ging an den Start.

Auch im Hort hat uns der Alltag nach den spannenden Sommerferien wieder eingeholt. Mit einem abwechslungsreichen Ferienprogramm hatten die Kinder viele Erlebnisse, bevor nun die Schule wieder begonnen hat. Besonders die Erstklässler dürfen sich an den neuen, strukturierten Tagesablauf gewöhnen. Noch ist vieles neu und aufregend und wir hoffen, dass diese Neugier und Begeisterung noch lange anhält.

Ein Highlight im September war unser Herbstfest, das dieses Jahr unter dem Motto „Oktoberfest“ stand. Zwischen 10 und 13 Uhr konnten die Familien verschiedene Stationen besuchen: In der Turnhalle wartete ein Bewegungsparcours, in einem Raum wurden gemeinsam Tischspiele gespielt, an anderer Stelle entstanden liebevoll gestaltete Lebkuchenherzen. Wer wollte, konnte sich Tattoos machen lassen oder einen Film anschauen, der Einblicke in unseren Kita-Alltag gab. Zudem lud eine Buchausstellung zum Stöbern ein. Und wie es sich zum Oktoberfest gehört, gab es natürlich auch kulinarische Klassiker: Weißwürste mit Brezeln oder Brötchen sowie Wienerle. Mit viel Action, Lachen und Gemeinschaft sind wir also ins neue Kita-Jahr gestartet und wir sind gespannt, welche Abenteuer, Begegnungen und besonderen Momente noch vor uns liegen!

Für das Kita-Team Diana Stilp



Liebe Gemeindemitglieder,

im Kindergarten hat der Herbst Einzug gehalten! Die Kinder sammeln bunte Blätter, singen Herbstlieder und entdecken, was die Natur jetzt alles bereithält.

Besonders spannend ist die Geschichte vom Kartoffelkönig, die bei uns noch mit der Kartoffelkönigin erweitert wurde. Mit viel Spaß wird erzählt, gebastelt und natürlich auch gekocht – rund um die Knolle!

Beim Erntedankfest dankten wir Gott für alles Gute, das auf unseren Feldern wächst.



Genießen Sie die farbenfrohen Tage, das Rascheln der Blätter und die warmen Momente und Begegnungen in der Herbstzeit.

Ihre Sonja Buschhausen

Liebe Gemeinde, liebe Eltern,

nach der Sommerpause sind wir im Kindergarten St. Wolfgang wieder mit frischer Energie und vielen neuen Ideen ins Kindergartenjahr gestartet. Innerhalb von nur zwei Tagen haben wir das gesamte Jahr geplant, interne Abläufe überarbeitet und unsere Strukturen weiterentwickelt. Dabei lag ein besonderer Fokus auf unserer pädagogischen Haltung und dem wertschätzenden Miteinander im Team – insbesondere in Bezug auf unser Schutzkonzept, das wir gemeinsam intensiv reflektiert und gestärkt haben. Der Schutz der uns anvertrauten Kinder liegt uns sehr am Herzen – dafür setzen wir uns mit ganzem Engagement ein.



Auch dürfen wir eine „neue“ - „alte“ Kollegin wieder in unserem Team begrüßen. Renate Witsch unterstützt uns tatkräftig in einer unserer Gruppen. Wir freuen uns sehr nun komplett zu sein. Mit Dankbarkeit blicken wir auf die vergangenen Monate zurück und freuen uns auf die kommenden

Herausforderungen und Höhepunkte des Kindergartenjahres. Mit neuen Kindern, einem neuen Waldprojekt, tollen Erlebnissen, Fortbildungen für alle Mitarbeiter, Besuchen bei den Senioren und noch vielem mehr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2026! Herzliche Grüße Ihr Team des Kindergartens St. Wolfgang (J. Rühl)



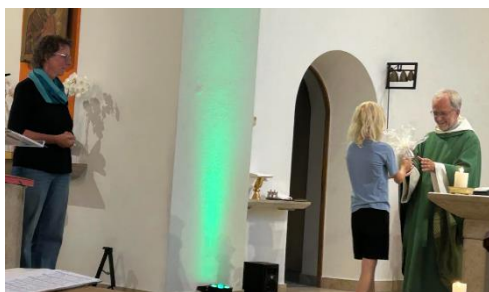
Liebe Gemeinde, nach der kurzen Wiedersehensfreude zum Neueinstieg am 1. Juli mussten wir Pfarrer Wittal am 30.08.2025 aus Heilig Kreuz verabschieden. Ich weiß noch, als ich vor über 17 Jahren den damals zuständigen Dekan fragte, ob die Stelle in Gebersdorf überhaupt noch einmal nachbesetzt werden würde, was er mir antwortete. Natürlich wird sie besetzt. Ihr bekommt so einen Halleluja-Mann. Damit meinte er das musikalische Talent von Markus Wittal.

Und genau das durften wir so oft erleben und davon profitieren.

Im Frühjahr 2009 sprach mich Pfarrer Wittal nach einem Gottesdienst auf die freiwerdende Leitungsstelle im Kindergarten an und ob ich nicht Lust hätte, diese Position einzunehmen. Nach einer schlaflosen Nacht habe ich diesen Schritt gewagt und zum September 2009 in Heilig Kreuz als Leitung angefangen.

Die Zusammenarbeit mit Pfarrer Wittal war eine sehr schöne. Zuständig für uns als Seelsorger und nicht als Träger konnten wir sehr gut zusammenarbeiten. Der kurze Dienstweg von Kirche Heilig Kreuz – Pfarrer – und Kindergarten war ein echter Luxus und sehr bereichernd. Die Kinder lagen ihm immer sehr am Herzen. Er kam regelmäßig mit seiner Gitarre und auch mal der ein oder anderen Geschichte zu uns in den Morgenkreis. Pfarrer Wittal war schnell bekannt und auch beliebt. Wenn er am Zaun vorbeiging, hörten wir die Kinder freudig „Pfarrer Wittal!“ rufen und es wurde immer gewunken.

Wir haben etliche Abschlussandachten gemeinsam gestaltet. Zum Abschied haben wir ihm ein kleines Geschenk mit auf den Weg gegeben zur Erinnerung an den Kindergarten Heilig Kreuz. Überreicht hat dies Timon, der den Gottesdienst besuchte mit den Worten: „Natürlich



gehe ich in den Gottesdienst. Ich lass mir doch den Abschied meines Lieblingspfarrers aus der Kindergartenzeit nicht nehmen.“ Da braucht's keine Worte mehr. Alles Gute für Dich, Markus Wittal.

Dein Kindergarten mit Christine Gabler-Gechter

LACHEN IST GESUND

Lachen ist die beste Medizin, heißt es oft. Diese Redensart haben wir schon oft gehört. Das stimmt nicht ganz und doch steckt in dieser Redensart ein wahrer Kern. Lachen hat eine Vielzahl von positiven Auswirkungen auf den Körper. Auf Wikipedia ist zu lesen:

„Beim Lachen werden Herz-Kreislauf-System, Zwerchfell und Bauchmuskeln stark angeregt, was zu einer Art innerer Massage des Unterbauchereichs führt. Durch die Ausschüttung von Hormonen wird das Immunsystem gestärkt und dadurch auch Krankheiten vorgebeugt...“

Haben Sie heute schon gelacht?

Ein Weihnachtsgeschenk

„Weißt du“, sagt der Vater zu seinem Sohn, „das schönste Weihnachtsgeschenk wäre, wenn du ein guter Schüler würest.“ – „Zu spät, Papa, ich habe für dich schon eine Krawatte gekauft!“

ENGEL

Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: „Wie da Wetter wohl morgen wird?“ Sagt der Andere: „Ich glaube, es wird wolig!- Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.“

Aus: „Wer lacht, wird selig 2020“ © St. Benno Verlag Leipzig, www.vivat.de. In: Pfarrbriefservice.de

WERBUNG

**Gönnen Sie Ihren Füßen einen Kurzurlaub,
sie haben es sich verdient!**

Fußpflege
Stefanie Böhm
Tel.: 96 58 421
Am Westpark 8
90431 Nürnberg
Termine nach Vereinbarung





Die kühle Jahreszeit ist Honigzeit. Sei es, weil man ein Hausmittel gegen den kratzenden Hals sucht oder sei es, weil man einfach nur eine Tasse heißen Tee, gesüßt mit feinem Honig genießen will. Die GEPA bietet dafür köstlichen Bio-Honig von Kleinbauern aus Lateinamerika an. Bio, das heißt z.B., dass im "Flugbereich" der Bienen keine Intensivlandwirtschaft betrieben und keine Pestizide eingesetzt werden dürfen und dass die Bekämpfung von Bienenschädlingen nur mit organischen Mitteln erfolgen darf. All diese und weitere Kriterien erfüllt der von der

GEPA aus Urwaldregionen Mexikos importierte und von uns angebotene Honig. Und "verschnitten" mit irgendetwas anderem wird dieser Honig natürlich auch nicht, er bleibt von der Ernte bis ins Glas naturrein, eben "Bio". Jetzt werden Sie vielleicht fragen: Bio, schön und gut, aber Honig aus Übersee – wäre es nicht besser, deutschen Honig zu kaufen? Ja, grundsätzlich begrüßen wir die Verwendung regionaler Produkte. Aber: Nur ca. 30 Prozent des deutschen Bedarfes kann mit deutschem Honig gedeckt werden. Deshalb stellt die GEPA keine Konkurrenz zu heimischen Imkern dar. Bei den restlichen 70 Prozent handelt es sich um Importhonige. Und da meinen wir: wenn schon Importhonig, dann fair. So haben alle etwas davon: die Honigliebhaber hierzulande bekommen einen köstlichen, qualitativ hochwertigen Honig und gleichzeitig werden durch den fairen Handel Imker*innen bei unseren Partnerorganisationen in Lateinamerika unterstützt. Wenn Sie an unseren Stand kommen, bekommen Sie diesen guten, Bio-Honig (und ggf. dazu noch ein Rezept für einen "Südtiroler Honigkuchen")



Stefan Siegel

jesuiten*weltweit*

Krise im Südsudan - **Schenken Sie Hoffnung!**

Neun Millionen Menschen sind auf humanitäre Hilfe angewiesen. Der Krieg im Sudan verschärft die Krise massiv. Nahrung, Wasser und Bildungsangebote sind knapp.

Ihre Hilfe macht den Unterschied

Eine Spende an den Jesuiten-Flüchtlingsdienst (JRS)
sichert Zukunft in Würde:

- **40 Euro** sichern das Gehalt einer Lehrkraft – und einen ganzen Monat Unterricht
- **400 Euro** kostet die Anschaffung eines Rollstuhls
- **2.000 Euro** sichern ein Jahr Überleben einer mittellosen Flüchtlingsfamilie



jesuitenweltweit.de/krise-suedsudan

jesuitenweltweit – Ihr Hilfswerk in Nürnberg!

Königstraße 64 · 90402 Nürnberg · 0911/ 2346-160 · info@jesuitenweltweit.de

IBAN: DE61 7509 0300 0005 1155 82

THEMENFRÜHSTÜCK IN ST. BONIFAZ

An jedem letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns um **9.30 Uhr** in der Pfarrgemeinde St. Bonifaz im Gemeindehaus, in freudiger Atmosphäre, um nicht nur kulinarische Köstlichkeiten zu genießen, sondern auch Gedanken und Erfahrungen zu teilen.

Das Frühstück ist eine Gelegenheit, Gutes für Körper und Geist zu zelebrieren und gemeinsam die Freude am Miteinander zu feiern.

Gemeinsam genießen – Zeit zum Austausch – Zeit sich kennenzulernen – einfach Gemeinschaft erleben. Gutes für **Leib und Seele**.

26.11.2025	Advent
28.01.2026	Begrüßung des neuen Jahres
25.02.2026	Lieblingsbücher
25.03.2026	Vortrag über <i>jesuitenweltweit</i>

Wir freuen uns auf Sie. Silke und Ingrid



CAFE NOSTALGIE ST. BONIFAZ

Einmal im Monat, am ersten Donnerstag, treffen wir uns in St. Bonifaz.
Auf Ihr kommen freuen sich Christine Kosteczko und das ganze Team

Bei Fragen: Christine Kosteczko (0911/ 9658740)

06.11.2025 um 14.00 Uhr

Krankensalbung bei der Heilige Messe und danach im Gemeindesaal:
Erinnerung an alle Verstorbenen aus unserm Café Nostalgie

04.12.2025 um 14.00 Uhr

im Gemeindesaal: Adventsfeier mit Nikolausbesuch

08.01.2026 um 14.00 Uhr

Heilige Messe und danach im Gemeindesaal:
Was wollen wir NEUES machen in 2026

05.02.2026 um 14 Uhr

Eucharistiefeier und danach im Gemeindesaal: Fasching

05.03.2026 um 9.00 Uhr

Eucharistiefeier und danach im Gemeindesaal: Einkehrtag

WERBUNG

Bäckerei und Konditorei

Steingruber

Schweinauer Hauptstraße 27
90441 Nürnberg

Telefon 09 11 / 66 19 72
Telefax 09 11 / 62 66 37 21

info@steingruber.de
www.steingruber.de

BASTEL- / MISSIONSKREIS ST. WOLFGANG

Im Rahmen unserer Möglichkeiten werden wir Frauen des Bastelkreises in der Adventszeit wieder Kerzen, Kränze, Weihnachtsgestecke, Handstrickwaren und Missionsartikel anbieten.

Sonderwünsche können bei Frau Pehland (Tel. 0911-661345) in Auftrag gegeben werden.

Der Bastelkreis trifft sich am Freitag, den 27.3.2026 um 10.00 Uhr im Konferenzraum zum Binden der Palmsträußchen. Die Segnung und der Verkauf finden am Samstag, den 28.3.2026 ab 16.30 Uhr zur Vorabendmesse statt. Es werden auch Frühlingsgestecke und handverzierte Osterkerzen angeboten.

Auf Wunsch können auch Taufkerzen, Hochzeitskerzen oder Trauerkerzen bei Frau Müller (Tel. 0911-666400) bestellt werden.

SENIORENKREIS ST. WOLFGANG

Nachmittage 14.00 Uhr im Pfarrsaal, Fahrten 9.45 Uhr Kirche

18.11.2025	09.45 Uhr	Saison-Abschlussfahrt (Neuhöflein)
02.12.2025	14.00 Uhr	Nikolausfeier, Geburtstage im Dezember Besuch des Christkinds
16.12.2025	14.00 Uhr	Advents-/Weihnachtsfeier für alle Senioren/-innen der Pfarrgemeinde mit verschiedenen Aufführungen
13.1.2026	14.00 Uhr	Nachmittag im Pfarrsaal - Sternsinger
27.1.2026	09.45 Uhr	Ausflug – Hechelbach, Karpfen und Musik
10.2.2026	14.00 Uhr	Nachmittag im Pfarrsaal – Faschingsfeier Musik Paul Knorr
28.2.2026	09.45 Uhr	Ausflug – Theaterfahrt, Reichswaldhalle (Samstag)
10.3.2026	14.00 Uhr	Diavortrag Jahresrückblick
24.3.2026	09.45 Uhr	Ausflug in die Fränk. Schweiz

Bei Anmeldungen: Fr. Müller, Tel. 666400 und Fr. Pehland, Tel. 661345

„Alle Jahre wieder“ ein stimmungsvoller, adventlicher Nachmittag, doch diesmal in unserem neuen Gemeindehaus der Thomaskirche. Unser Advents-Nachmittag **am Mittwoch 10. Dezember 2026** wird untermalt mit winterlichen und vorweihnachtlichen Klängen der Harfe. Die Fürther Harfenistin Susanne Moritzen lädt uns auf eine Hör-Reise durch verschiedene Regionen ein, in denen Harfe gespielt wird und in Klangwelten, die an der Harfe entstehen. Zwischen den Stücken erzählt sie uns Interessantes und Wissenswertes über dieses Instrument und seine Geschichte. Wir freuen uns auf diesen Nachmittag, der ab 14:00 Uhr mit Kaffee und Stollen beginnt.



Der letzte Nürnberger Henker: Unser ökumenischer Jahresanfang beginnt am Mittwoch, den **14. Januar 2026** mit der Referentin Frau Melanie Kuhn, die uns mit ihrem Vortrag „Der letzte Nürnberger Henker“ ins Mittelalter befördert. Wir freuen uns auf interessierte Gäste und sind im neuen Gemeindehaus ab 14:30 mit Kaffee und Kuchen vorbereitet.



Unsere Polizei informiert, speziell für Senioren: Am Mittwoch, den **11. Februar 2026** haben wir die Polizeibühne in das neue Gemeindehaus der Thomaskirche eingeladen. Sie wird uns berichten und warnen, wie Schockanrufe, falsche Amtspersonen und Trickbetrüger erkennbar sind. Wir hoffen auf Ihr Interesse und Ihren Besuch um 14:30 Uhr und werden Sie im Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen stärken.

Thema: Altwerden und dennoch blühen? So jedenfalls verspricht es der Psalm 92.15. Wie sind Ihre Erfahrungen? Auf jeden Fall blüht uns ein kurzweiliger Nachmittag mit Pfarrer Rudolf Koch zu diesem Thema. Am Mittwoch, den **11. März 2026** ab 14:30 Uhr starten wir den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, bevor dieser interessante Vortrag beginnt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Erich Schmid, Sofie Osterkamp, Viera Kralovicova, Sonnhild Rothe-Gößwein und Gudrun Nürnberger

Ein schöner Sommer geht zu Ende

Unsere Ausflüge begannen im April mit einem Besuch des Wurzelmuseums in Tremmersdorf. Weit mehr als 800 Wurzeltiere, die im Wasser, zu Lande und in der Luft leben, sind in dem weltweit einmaligen Museum zu bestaunen, wie in Brehm's Tierleben, dargestellt aus uralten Wurzelkernen.

Im Mai führte uns der Weg nach Treuchtlingen ins Stadtmuseum. Die Sammlung dort umfasst mehr als 30.000 Objekte. Wir konnten Werkzeuge, Musikinstrumente und Möbel aus vielen Jahrhunderten bestaunen.

Kulmbach war im Juni unser Ziel. Auf dem Gelände der alten Mönchshof-Brauerei laden drei große Bayerische Museen zu einer Entdeckungsreise rund um die Themen Bier, Brot, Gewürze und Genuss ein. Wir entschieden uns für Bäckerei- und Gewürzmuseum und konnten Interessantes erfahren. Ein Ausflug mit mehreren Stationen war im Juli. In Hüttenheim besuchten wir ein Fahrradmuseum, einen Tante-Emma-Laden und die Kirchenburg. Alles war zwar alt, aber interessant anzuschauen. Schön war auch das Natur-Café auf einer Wiese neben Hühnern und Enten. Die Enten beneideten wir um ihr kühles Badewasser, denn es war einer der vielen heißen Tage dieses Sommers.

Im August ging es nach Altencreußen zur Longhornranch. Die Gutmütigkeit der Tiere begeistert besonders die Kinder. Große Hörner verleihen den Rindern eine einmalige Ausstrahlung. Alle waren fasziniert von diesen prachtvollen Tieren. Auf dem Hof wird auch Schnaps gebrannt, den wir kosten durften (und natürlich auch kaufen konnten).

Pappenheim – unser Ziel im September – ist eine schöne kleine Stadt. Die historische Altstadt hat die letzten Jahrhunderte recht unbeschadet überstanden und ist in weiten Teilen erhalten geblieben. Ein sehr netter Fremdenführer brachte uns zu den schönsten Orten, die dieses kleine Städtchen zu bieten hat.

In Woframs-Eschenbach waren wir im Oktober. Wolfram von Eschenbach, bekannt als einer der bedeutendsten Dichter und Minnesänger des Mittelalters. Im dortigen Museum konnten wir viel über seine Werke erfahren. Wir hoffen, dass auch unser Winterprogramm wieder von vielen angenommen wird.

Inge Gabler

Winterprogramm 2025/2026

Dienstag, 02. Dezember 2025 – 14.00 Uhr

Weihnachtsfeier im Pfarrsaal
mit den Kindern des Kindergartens



Dienstag, 13. Januar 2026 – 14.00 Uhr

Jahresrückblick 2025 im Pfarrsaal

Dienstag, 03. Februar 2026 – 14.00 Uhr

Fasching mit Musik und Unterhaltung

Dienstag, 03. März 2026 – 14.00 Uhr

Andacht in der Kirche Heilig Kreuz
anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal

Wir hoffen, dass unser Winterprogramm gut angenommen wird und freuen uns auf viele Gäste.

WERBUNG



Theodor Röthlein e.K.
Malermester

Inhaber Johannes Röthlein

malt • tapeziert • lackiert • gestaltet Fassaden

Himpelshofstraße 7, 90429 Nürnberg

Tel: 0911262374, Mobil : 01795964321

E-Mail : TR@roethlein-malermeister.de

www.roethlein-malermeister.de

Frühjahrsputz - Renovierungszeit

Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten sowie neue Bodenbeläge bringen neue Frische und neues Leben in Ihre Wohnwelt. Wir helfen Ihnen mit Rat und Tat zum Gelingen.

PFARRBÜROS

Pfarrbüros

St. Bonifaz: Leopoldstr. 38, 90439 Nürnberg, Tel. 0911-99098823

St. Ludwig: Straßburger Straße 10, 90443 Nürnberg, Tel. 0911-99098800

E-Mail: info@ssb-nsw.de

Internet: <https://ssb-nsw.org>

Öffnungszeiten:

Pfarramt	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<u>St. Bonifaz</u>	8 Uhr - 12 Uhr 13 Uhr - 17 Uhr	geschlossen	geschlossen	8 Uhr - 14 Uhr	8 Uhr - 13 Uhr
<u>St. Ludwig</u>	9 Uhr - 12 Uhr 13 Uhr - 16 Uhr	9 Uhr - 12 Uhr 13 Uhr - 16 Uhr	9 Uhr - 12 Uhr 13 Uhr - 16 Uhr	9 Uhr - 12 Uhr 13 Uhr - 16 Uhr	9 Uhr - 12 Uhr

Die Öffnungszeiten können in der Ferienzeit abweichen.

Es finden keine offiziellen Sprechstunden in Heilig Kreuz und St. Wolfgang statt, jedoch können Sie die Intentionen und andere Anliegen entweder an das Pfarrbüro St. Bonifaz oder unsere Mesner geben.

Das **pastorale Team** besteht aus: Alexander Gießen, Michael Kleemann, Sarah Kneifel, Andreas Lurz, Moritz Werb, Stefanie Wolf.

Vor und nach den Gottesdiensten stehen die pastoralen Mitarbeitenden gerne für Ihr Anliegen zur Verfügung. Ebenso nach vorheriger Terminvereinbarung für ein persönliches Gespräch.

St. Bonifaz – St. Lioba

Kath. Kirchenstiftung St. Bonifaz, IBAN DE08 7509 0300 0005 1156 63,
BIC GENODEF1M05 LIGA-Bank Nürnberg

St. Wolfgang

Kath. Kirchenstiftung St. Ludwig, IBAN DE06 7509 0300 0005 1159 90,
BIC GENODEF1M05 LIGA-Bank Nürnberg

Heilig Kreuz

Kath. Kirchenstiftung Heilig Kreuz, IBAN DE98 7509 0300 0005 1169 53,
BIC GENODEF1M05 LIGA-Bank Nürnberg

IMPRESSUM

Angaben ohne Gewähr. Aus Gründen des Datenschutzes geben wir keine Adressen an. Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder.

Artikel bitte max. 300 Wörter (1 DIN A5-Seite, Schrift Arial 11, Bilddateien 300 dpi, bitte als separate Datei zusenden, Kürzungen vorbehalten)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefs
(Ausgabe 1-2026): **01.02.2026**

E-Mail: PfarrbriefSBWHK@gmail.com

Herausgegeben von den katholischen Pfarrämtern St. Bonifaz, St. Wolfgang und Heilig Kreuz

Redaktionsteam dieser Ausgabe: Herbert Dicker, Angelika Lugert, Claudia Trost, Theresia Lorbach, Ingrid Zürn, Pfr. Alexander Gießen

Auflage: 6.200

Druck: noris inklusion

WERBUNG



Der neue **Vorsorgekonfigurator**.
Bestattungsvorsorge **bequem**
von Zuhause aus.

Probieren Sie es unverbindlich aus!
bestattungsvorsorge.nuernberg.de
Alle Möglichkeiten, alle Preise.



www.bestattungsdienst.de

Frohe Gesegnete
Weihnachten

